

Produktdatenblatt Blähton 4/10

Blähton wird durch thermische Behandlung hergestellt. Als Ausgangsstoff dienen ausgesuchte sehr salzarme Tone. Beim Brennen bei ca. 1.000 bis 1.200 °C bildet sich auf der Oberfläche eine keramische

Sinterschicht. Im Innern entstehen poröse Strukturen. Für die Verwendung als Substratzuschlag wird das Rundkorn wieder gebrochen, um offenes Material zu erhalten und die Entmischungsneigung zu reduzieren.

Blähton hat eine sehr geringe Dichte und eignet sich daher gut um Substrate zu leichtern. Damit können ausreichende Substratstärken auch bei geringen statischen Reserven realisiert werden.

Ausgangsmaterial: Ausgesuchte Tone und Tonmischungen

Parameter	Einheit	Kennwert
Korngrößenverteilung abschlämbbare Teilchen	Massen %	< 2 %
Kornuntergrenze	mm	2 – 4
Kornobergrenze	mm	8 – 10
Rohdichte in trockenem Zustand	g/l	ca. 300
bei max. Wasserkapazität	g/l	ca. 450
Liefergewicht	g/l	ca. 325
max. Wasserkapazität	Volumen %	ca. 15
pH-Wert		5,5 – 6,5
Salzgehalt (Wasserextrakt)	g/l	< 1,5
Verdichtungsfaktor		ca. 1,15

Lieferformen: lose im Kipper, im Big Bag oder im Silo

Einsatzgebiet: z.B. Zuschlagstoff für Substrate

